Übernahme der Rolf Mumbach Transporte GmbH: In der Krise investieren



Vor 40 Jahren beginnt die Geschichte der Rolf Mumbach Transporte GmbH. Jetzt wurde mit dem Verkauf des Unternehmens an Andreas Zawisla (Kaufmann, 33) und seine langjährige Partnerin Olga Hartlieb (Dipl.-Kauffrau, 34) ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte aufgeschlagen.

1970: Die "Beatles" sorgen durch Auflösung der Band für Schlagzeilen und Tränen vieler Fans, Willy Brandt ist Bundeskanzler und die Rockgruppe "Queen" beginnt ihre spektakuläre Karriere. Rolf Mumbach und seine Frau Hannelore Mumbach begründen in diesem Jahr die Anfänge der Rolf Mumbach Transporte GmbH.

Stabile Zeiten für die Neugründung, wie es die Geschichte zeigt. In den Jahren bis zum neuen Jahrtausend wuchs das Unternehmen auf nahezu 100 Mitarbeiter bei rund 250 zugelassenen Fahrzeugen. Es kamen Gebäude und Grundstücke hinzu, sodass das Unternehmen rund 60.000 m² nutzt und trotzdem zu wenig Platz hat.

Die Nische war das Konzept von Rolf Mumbach: Saugbagger, Tieflader, Semitieflader, Hänger, Großstapler, Kranfahrzeuge und Abschleppfahrzeuge. Sich nicht auf die "ganz schweren Brocken" zu versteifen, sondern das Unternehmen im Geschäft von 10 bis 120 t zu positionieren, erwies sich als sehr erfolgreiche Strategie. "Mal eben" 20 Züge kurzfristig bereitstellen zu können, wurde belohnt, indem Stammkunden gefunden wurden, die teilweise seit Firmengründung treu geblieben sind. Diverse Streitkräfte nutzen diese Leistung, um ihre Militärgüter in alle Ecken Europas just in time zu verbringen.

2009: Angela Merkel ist die erste Bundeskanzlerin und mächtigste Frau der Welt. Die Finanzkrise hat ihren Höhepunkt erreicht. Die Märkte schrumpfen und keiner kann die Zukunft der Märkte einschätzen. Rolf Mumbach feiert sein 70stes Jubeljahr und möchte sein Unternehmen in extrem schwierigen Zeiten ver-

kaufen. Er weiß um die schwierigen Zeiten, was den Verkauf noch komplizierter macht, denn es sollte kein Konzern oder Mitbewerber sein, sondern ein ebenso mutiger junger Unternehmer, wie er einst 1970.

Einer, der sich als Betriebswirtschaftler mit komplexer Fahrzeugtechnik auskennt und auch mal selbst den größten Transport fährt, wenn Not am Mann ist. Keiner, der Angst hat, aber auch kein Hardliner, sondern einer der, wie er, die Gratwanderung zwischen Menschlichkeit und hartem Unternehmer beherrscht und die nahezu 90 Mitarbeiter fest im Griff hat. Jemand, der seinem Job und dem Unternehmen genauso viel Hingebung, Schweiß und Liebe entgegenbringen kann, wie der Gründer selbst; mutig und flexibel das Unternehmen durch die allgemeine Wirtschaftkrise führt und es mit Wachstum beruhigend in die Zukunft blicken

2010: Angela Merkel ist nach dem Superwahljahr 2009 noch



immer Bundeskanzlerin. Die Krise erreicht erst jetzt viele Betriebe, die 2009 nur noch durch Auftragsbestand der Vorjahre überleben konnten. Und zum Ende des dritten Quartals zess wurde zudem noch inves-2009 haben Hannelore und Rolf Mumbach ihr Unternehmen verkauft.

Ein junger Unternehmer namens Andreas Zawisla (Kaufmann, 33) und seine langjährige Partnerin Olga Hartlieb (Diplom-Kauffrau, 34) haben sich im Kreise diverser Interessenten durchgesetzt. Mit Hartnäckigkeit und Ideenreichtum konnten die beiden nicht nur die Gründer überzeugen, sondern auch das Umfeld.

Es war ein schwerer Kampf vestiert wird. vom Konzept bis hin zur Übernahme, denn Mitbewerber nutzen eine solche Umbruchstimmung gerne, um Kunden abzuwerben - auch mittels gezielter Fehlinformationen.

Die Alt- und Neueigentümer haben sich dabei nicht aktiv eingeschaltet, um Ruhe im Unternehmen vorzuleben. Stattdessen wurden Verbesserungen und Restrukturierungen vorgenommen, sodass Mumbach Transporte nachhaltig schwarze Zahlen schreibt. Im Zuge der Übernahme wurde erstmals in der Geschichte des Unternehmens das Spesensystem nahezu abgeschafft. Durch den

neuen Eigentümer wurden Prämiensysteme eingeführt, die es den Mitarbeitern erlauben, ihr Gehalt selbst zu gestalten.

In diesem Umbruchprotiert, indem Mumbach Transporte GmbH 2009 vier neue Schwerlastsattelzugmaschinen des Typs Volvo FH16 mit 660 PS gekauft hat. Die fünfte Sattelzugmaschine des gleichen Typs sowie ein neues 3-Achs-Tiefbett mit 300 mm Ladehöhe, 13 m im Bett sowie 50 t Nutzlast wurden im Januar 2010 erworben. Der Verjüngungsprozess ist noch nicht abgeschlossen, sodass in diesem Jahr wohl noch weiter in Technik und Fuhrpark in-

Vor allem der Schwertransport und der Kranbetrieb werden verstärkt ausgebaut. Ein weiterer strategischer Unternehmenszukauf ist nicht ausgeschlossen.

"Wir investieren in der Krise und haben die Courage ein solches Unternehmen zu übernehmen, weil wir eine gesunde Basis haben. Es ist für uns von Vorteil, dass der gesamte Fuhrpark bezahlt und voll funktionstüchtig ist, während andere um Finanzierungen bangen müssen", so der Geschäftsführer und Eigentümer Andreas Zawisla. Dieser Meinung ist auch Rolf Mumbach "Der Markt

Statements 2009/2010

Göran Simonsson, President and CEO Volvo Trucks Region Central Europe GmbH

"Das Jahr 2009 war eine echte Herausforderung für unsere gesamte Branche und sicherlich lehrreich für alle, die die Ärmel jetzt hochkrempeln und nach vorne blicken wollen.

Für das Jahr 2010 erwarte ich eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr und interessante Neuigkeiten speziell für die Kunden von Volvo Trucks, da wir nicht nachlassen, in möglichst vielen Bereichen unserer Vorreiterrolle beim schweren Nutzfahrzeug gerecht zu werden und unseren Kunden ein immer besseres Angebot rund um den Lkw unterbreiten zu können."



wird sich kräftig bereinigen. Wir sind bestens gerüstet, um uns dem Wettbewerb zu stellen, ohne Preisdumping betreiben zu müssen."

Inzwischen ist das Gröbste geschafft: Prokuristin Olga Hartlieb stellt die Weichen für eine umfassende Kosten-Leistungs-Rechnung und damit die Basis für ein erfolgreiches Controlling. Als Diplom-Kauffrau mit Konzernerfahrung, weiß sie genau, wie ein solch großes Unternehmen zu leiten ist. Andreas Zawisla ist als Praktiker nicht nur im Büro und auch

mal direkt mit dem Lkw nah am Kunden, sondern arbeitet auch aktiv im Vertrieb und ist als Projektleiter bei schweren und übergroßen Transporten vor Ort. So ergänzen sich die Neueigentümer und sind auf diese Weise die Garanten, dass die Mumbach Transporte GmbH auch 2011 erfolgreich ihren Weg gehen wird.

Eines steht aber jetzt schon fest: Im Jahr 2010 begeht das Unternehmen sein 40-jähriges Jubiläum, das im Rahmen einer großen Veranstaltung gemeinsam gefeiert wird.

